

Wolfram, G.; Schlierf, G. (Hrsg.)

Ernährung und Gesundheit

Stuttgart, Wissenschaftl. Verlagsges. 1988, 227 S., 52 Abb., 35 Tab., DM 38,-

Eine Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ist es, gesichertes Ernährungswissen zu sammeln und zu verbreiten; dazu dienen auch die regelmäßig veranstalteten themenbezogenen wissenschaftlichen Kongresse. Ernährung und Gesundheit ist ein naheliegendes Thema. Die ernährungsabhängigen Krankheiten und verschiedene Formen der Fehlernährung (Überernährung und Vitaminmangelzustände) prägen das Bild des Gesundheitszustandes der Bevölkerung von Industrieländern. Falsche Ernährung trägt mit dazu bei, daß Krankheiten wie Herzinfarkt, Krebs, Karies, Diabetes, Hypertonie, Struma, Osteoporose und Anämien weit im Volk verbreitet – also epidemisch – sind.

Die jeweiligen Entstehungsgeschichten dieser Erkrankungen sind multifaktoriell, das zeigen die Beobachtungen der Zusammenhänge zwischen Mensch, Ernährung und Umwelt. Obwohl die entspre-

chende Forschungsrichtung – die Ernährungsepidemiologie – noch relativ neu ist und deren Erkenntnisse keineswegs als gesichert anzusehen sind, sondern sie eher prinzipiell als diskussionswürdig darzustellen sind, hat die DGE zusammen mit ihren Schwesterorganisationen aus Österreich und der Schweiz – im Rahmen ihrer Dreiländer-Tagungen im Oktober 1987 in München – das Thema der Ernährungs-Epidemiologie aufgegriffen. Das vorliegende Buch berichtet über diese Tagung.

Es ist eine vorzügliche Quelle, sich über die Spannweite der ernährungsepidemiologischen Forschung in Westeuropa zu informieren. Tagungsbände sind keine Lehrbücher, sie haben im allgemeinen eine Menge von Vorteilen und einige Nachteile – so auch dieser. Sie geben die aktuelle Forschung wieder, und hier sind es die eingangs skizzierten ernährungsabhängigen Erkrankungen und Fehlernährungsformen, die von jeweils kompetenten Fachleuten beschrieben werden.

Bedingt durch die Vielzahl der Autoren ist die Darstellung heterogen – was kein Nachteil sein muß. Es gibt Lücken, so werden die Prinzipien der Ernährungs-

epidemiologie und ihre Methoden kaum dargestellt; ein Beitrag behandelt die Ernährungserhebungsmethoden. Die Belastung der Nahrung mit Fremdstoffen ist zwar in einem Kapitel beschrieben und in einem anderen auch das Thema „Fast-Food“, dabei werden deren gesundheitliche Implikationen jedoch nicht diskutiert. Es fehlen auch die Epidemiologie der Nahrungsmittelunverträglichkeiten, der Gicht und der Nierenstein-Erkrankungen, sowie die Verbreitung und Bedeutung des Vegetarismus.

Doch diese Anmerkungen sollen eher andeuten, wie breit und vielfältig die Beziehungen zwischen Ernährung und Gesundheit sind. Die Forschungen in diesem Bereich müssen verschiedene Methoden umfassen und eine wichtige Rolle spielt dabei die Ernährungsepidemiologie. Es ist ein Verdienst der DGE, auf diesen Bereich frühzeitig aufmerksam zu machen, ihn darzustellen und so zu seiner Verbreitung beizutragen, bevor es zu den gesicherten Erkenntnissen gekommen ist. Das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis dieser Schriftenreihe unterstützt diese Bemühungen.

U. Oltersdorf, Gießen

Medien und Ernährungsverhalten

Beeinflussung durch Information und Kommunikation

Unter diesem Thema stand die 10. Wissenschaftliche Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten e.V. Die Referate dieser Tagung liegen nun als Band 6 der AGEV-Schriftenreihe vor.

Die ersten Beiträge vermitteln neue Erkenntnisse über die Rolle der Massenmedien bei der Rezeption von Ernährungsthemen. In der Folge werden beispielhaft Institutionen vorgestellt, die zur gesundheits- und absatzpolitischen Beeinflussung ihrer Zielgruppen audiovisuelle Medien einsetzen. Im anwendungsbezogenen Teil wird der Einsatz von Medien an praxisbezogenen Beispielen dargestellt. So kann der Leser zu einer realistischen Einschätzung der Wirkungsweise einzelner Medienarten und deren Einsatzmöglichkeiten gelangen.

Der Band 6 kostet DM 29,- zuzügl. Versandkosten.

Fachliteratur steuerlich absetzbar.

Coupon einsenden an den Umschau Verlag, Postfach 11 02 62, 6000 Frankfurt 1.

Bitte liefern Sie mir

_____ Expl. **Band 6** der AGEV-Schriftenreihe „Medien und Ernährungsverhalten“ zum Preis von DM 29,- zuzügl. Versandkosten.

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial über die anderen Bände der AGEV-Schriftenreihe

_____ Name

_____ Straße/PLZ/Ort

_____ Datum/Unterschrift